

14.05.2020: BUND-Pflanzenbasar erfolgreich

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Höchst-Breuberg organisierte in diesem Jahr wieder seinen Pflanzenbasar zugunsten der Hospizgruppe Höchst. Die Spenderinnen von Pflanzen hatten die schönen Frühlingstage genutzt und 700 Pflanzen zur Weitergabe gespendet. Die Gemeinde hatte den Spielplatz für die Aktion zur Verfügung gestellt.

Reibungslose Anlieferung

Die Aktivisten des BUND bereiteten am 07. Mai bei strahlendem Wetter das Basarangebot auf dem Spielplatz in der Bachgasse in Höchst vor. Das Gelände bot durch separaten Ein- und Ausgang optimale Voraussetzungen, um die derzeit erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln sicher einzuhalten. 25 Pflanzen- und Gartenliebhaber aus Höchst und einigen Nachbarorten konnten bequem aus dem Auto ihre Spende übergeben. Bürgermeister Horst Bitsch war wieder mit einer ansehnlichen Zahl von Kohlrabipflanzen unter den ‚Lieferanten‘.

Vielfalt des Angebots

Das Angebot zum Basarbeginn um 9 Uhr war äußerst vielfältig und qualitativ hochwertig. Neben Jungpflanzen für den Gemüsegarten waren auch ausgefallene Stücke für den Ziergarten zu finden und auch einige Ableger von schönen Zimmerpflanzen wurden angeboten. Durch das frühzeitige Bilden von Ablegern bei der routinemäßigen Gartenarbeit waren die Pflanzen in einem ansprechenden Zustand, sodass die Kundschaft die Qual der Wahl aushalten musste. Viele der Pflanzenspenderrinnen waren gleich als Kundin dabei. Auf diese Weise wechselte ein großer Teil der Pflanzen den Besitzer.

Gutes Resultat

Der Höchster Umweltverband hatte – wie in den Vorjahren – den Erlös der Veranstaltung für die Hospizarbeit der Höchster Sozialstation vorgesehen. Diese Vorgabe beflügelte die Spendierlaune der über 50 Basarkundinnen, sodass am Ende der Veranstaltung um 12:30 Uhr 949€ die Spendenbox füllten. Das Ergebnis war damit besser als das des Vorjahres und motiviert den BUND darin, diese Veranstaltung auch im kommenden Jahr wieder anzubieten. Der Restbestand an Pflanzen wurde – wie in den vergangenen Jahren – in einem Schrank beim Jugendtreff in der Bachgasse untergestellt und kann dort abgeholt werden. Erfahrungsgemäß finden so auch die letzten Pflanzen des Basars eine neue Heimat.